



# Media by Hiscox

Relaunch 10.2013



- Allgemeine Situation und Trends
- Zielgruppen
- Produkt-Highlights
- Media by Hiscox vs. Wettbewerb
- Schadenbeispiele

- Allgemeine Situation und Trends
- Zielgruppen
- Produkt-Highlights
- Media by Hiscox vs. Wettbewerb
- Schadenbeispiele

# Allgemeine Situation und Trends

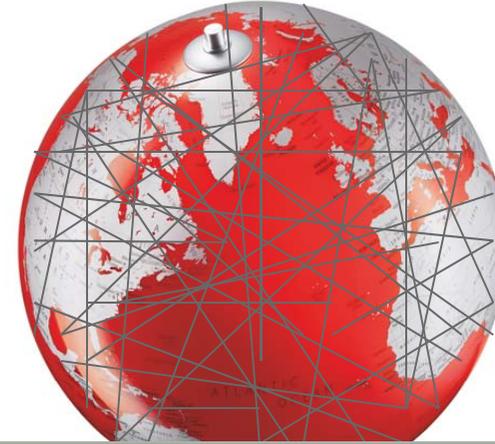
Offline war gestern



**1996** war ein Internetnutzer 0,5 Stunden pro Monat online\*

**1991** eröffneten die ersten Online-Shops\*\*

Die Welt ist der Markt



**Heute** sind Internetnutzer mehr als 27 Stunden pro Monat online\*

**2012** kauften über 41 Millionen Menschen in Deutschland online Waren und Dienstleistungen aus der ganzen Welt ein\*\*

➔ Reichweite der Schäden = weltweit

\* OnlineUniversity.net \*\* Online Shopping Survey 2012 der GfK

## Online, Online, Online

- Fernsehen  
Verschmelzung von TV und Internet - ermöglicht dem Zuschauer eine interaktive Live-Kommunikation mit dem TV-Moderator.
- Blogging  
Tageszeitungen erscheinen nur noch abgespeckt im Print. Durch Blogger wird die Zeitung online z.B. um den Lokalteil erweitert.
- Online-Medien  
Viele Medien, von Zeitungen, über Radio- und TV erscheinen nur noch Online.
- u.s.w.



- Allgemeine Situation und Trends
- **Zielgruppen**
- Produkt-Highlights
- Media by Hiscox vs. Wettbewerb
- Schadenbeispiele

# Zielgruppen

## Medienunternehmen & Verlagshäuser inkl. deren Online-Auftritt / Web-Sites:



### TV-Sender

Nationale und regionale Sender, Drama, Comedy, Musik, etc.

---



### Radiosender

klassische Radiosender mit Moderation, Musik und Nachrichten (von einem Dritten generiert)

---



### Zeitungen

Regionale / Nationale Nachrichtenzeitungen

---



### Zeitschriften

Spezialzeitungen (Hobbies), Autos, Kochen, Natur, Wandern, Nähen etc.



## **Fachmagazine**

Style/Lifestyle, Mode, Wissenschaft, Restaurant-Checks, Frauen-Zeitschriften, etc.

---



## **Bücher**

Belletristik, Lehrbücher, Biografien, Autobiografien, etc.

---



## **Reine Websites**

Online-Publisher, Nachrichten, Musik inkl. Videos, Klatsch & Tratsch, etc.

- Allgemeine Situation und Trends
- Zielgruppen
- **Produkt-Highlights**
- Media by Hiscox vs. Wettbewerb
- Schadenbeispiele

## Highlights (1/4)

Weltweiter, umfassender Versicherungsschutz für Vermögens-, Sach und Personenschäden, insbesondere für:

- die Verletzung von Schutz- und Urheberrechten
- die Verletzung von Persönlichkeits- und Lizenzrechten (immaterielle Schäden)
- die Verletzung von Geheimhaltungspflichten
- alle unmittelbaren und mittelbaren Erfüllungsfolgeschäden (kein Ausschluss für Schadenersatz statt der Leistung)
- gesetzliche und vertragliche Leistungspflichten, wie z. B.
  - entgangener Gewinn
  - vergebliche Aufwendungen



## Highlights (2/4)

- Nichterfüllung vertraglicher Pflichten wie z.B.
  - Schäden durch verzögerte Leistungserbringung
  - verschuldensunabhängige Haftung bei Abweichen von vereinbarten Beschaffenheiten von Sachen, Lieferungen oder Leistungen wenn verschuldensunabhängig gehaftet werden muss
- Schäden durch Virenübertragung oder andere Malware
- Eigenschadenversicherung für vergebliche Aufwendungen des Versicherungsnehmers bei Rücktritt des Auftraggebers, Entschädigungsgrenze € 250.000
- Vertrauensschadenelement Eigenschadenversicherung für Diebstahl, Betrug, Untreue und Unterschlagung durch eigene Mitarbeiter, Entschädigungsgrenze € 250.000
- Ersatz der Reparaturkosten bei Zerstörung der eigenen Homepage durch Hackerangriffe

## Highlights (3/4)

- Kosten strafrechtlicher Verteidigung, wenn der strafrechtliche Vorwurf einen unter den Versicherungsschutz fallenden Haftpflichtanspruch zur Folge haben könnte, Entschädigungsgrenze € 250.000
- Beitragsfreie subsidiäre Rückwärtsversicherung bei unmittelbarer Vorversicherung
- Mitversicherung von Vereinbarung des pauschalen Schadenersatzes mit Auftraggebern (sofern vereinbart)



## Highlights (4/4)

- Neben dem innovativen und bedarfsgerechten Bedingungswerk, hat bei Hiscox der Service im Schadenfall höchste Priorität.
- 20-jährigen Erfahrung als Spezialversicherer im Medienbereich, denn sowohl im Underwriting als auch im Schadenservice agieren bei uns ausgewiesene Branchenexperten
- Im Schadenfall steht, neben dem hochspezialisierten Hiscox-Schadenteam, ein weltweites Gutachter-Netzwerk zur Verfügung
- Hiscox arbeitet mit keinen Callcentern. Im Schadenfall sprechen Sie/der Versicherungsnehmer direkt mit unseren Schadenexperten.



- Allgemeine Situation und Trends
- Zielgruppen
- Produkt-Highlights
- **Media by Hiscox vs. Wettbewerb**
- Schadenbeispiele

# Media by Hiscox vs. Wettbewerb (1/3)

Risiko	Deckungsbaustein	Hiscox	Wettbewerber
Sie verändern Ihren Tätigkeitsbereich oder bieten neue Dienstleistungen an.	All-Risk-Bedingungen	✓	Teilweise Ja, teilweise Nein
Unsicherheit, ob es sich um einen Personen-, Sach- oder Vermögensschaden handelt	Personen-, Sach- und Vermögensschäden über einen Vertrag	✓	Nicht möglich
Sie haben Auftraggeber außerhalb Europas oder in USA / Kanada.	Weltweiter Versicherungsschutz für VH-Schäden (inklusive USA/CDN)	✓	Keine Deckung (für USACDN)
Ihre Medien sind für das Internet bestimmt bzw. werden hierüber vertrieben und sind somit weltweit verfügbar.	Weltweiter Versicherungsschutz für VH-Schäden (inklusive USA/CDN)	✓	Keine Deckung (für USACDN)
Sie gründen eine Tochtergesellschaft.	Tochtergesellschaften im Europäischen Wirtschaftsraum	✓	Keine automatische Deckung
Risiken, denen ein Unternehmen der Medien Branche besonders ausgesetzt ist	Schutz- und Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, Wettbewerbsrechtsverletzungen, Lizenzrechtsverletzungen etc Virenübertragung und andere Malware	✓	Teilweise Ja, teilweise Nein

## Media by Hiscox vs. Wettbewerb (2/3)

Risiko	Deckungsbaustein	Hiscox	Wettbewerber
Durch eine fehlerhafte Auslieferung eines Best-Sellers muß der Buchhandel einen groß angelegten Produktlaunch verschieben.	Erfüllungsfolgeschäden	✓	Teilweise eingeschränkt oder überhaupt nicht gedeckt
Ihr Lager brennt nieder und Sie können den Buchhandel nicht fristgerecht beliefern; dieser macht Gewinnausfall geltend.	Verzögerte Leistungserbringung	✓	ja, teilweise nur für Drittschäden durch benannte Gefahren
Ihr Auftraggeber tritt vom Vertrag zurück.	Eigenschaden bei berechtigtem Rücktritt des Auftraggebers (Return of Project Costs)	✓	Teilweise Ja, teilweise Nein
Einer Ihrer Mitarbeiter betrügt Sie.	Vertrauensschadenbaustein	✓	Keine Deckung
Die Staatsanwaltschaft eröffnet ein Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit.	Kosten strafrechtlicher Verteidigung	✓	Keine Deckung

# Media by Hiscox vs. Wettbewerb (3/3)

Risiko	Deckungsbaustein	Hiscox	Wettbewerber
Sie haben mit Ihrem Auftraggeber Schadenersatz auf Basis pauschalierter Schadenersatzsummen vereinbart.	Pauschaler Schadenersatz optional mitversicherbar	✓	<b>Keine Deckung</b>
Sie hatten in der Vergangenheit bereits eine Versicherung, die eine Begrenzung der Nachhaftung vorsieht.	Subsidiäre Rückwärtsversicherung	✓	<b>Teilweise Ja, teilweise Nein</b>
Sie arbeiten mit freien Mitarbeitern zusammen.	Kein Regress gegenüber freien Mitarbeitern	✓	<b>Teilweise Ja, teilweise Nein</b>
Planungssicherheit der Versicherungskosten	Keine rückwirkenden Prämienabrechnungen	✓	<b>Abrechnung erfolgt</b>
Leistungseinschränkungen im Versicherungsvertrag	Keine versteckten Obliegenheiten wie z. B. eine Erprobungsklausel oder zeitliche SB	✓	<b>Teilweise sind Obliegenheiten enthalten</b>

- Allgemeine Situation und Trends
- Zielgruppen
- Produkt-Highlights
- Media by Hiscox vs. Wettbewerb
- **Schadenbeispiele**

## Schadenbeispiel (1/8)

Investigative Journalisten deckten in einer TV-Sendung krumme Machenschaften einer Online-Ticketbörse auf. Diese hatte sich selbst als Schwarzhändler betätigt, indem sie große Kontingente eingekauft und mit üppigem Aufschlag weiterveräußert hatte.

Die Ausstrahlung des Beitrags wollte sie mit einer einstweiligen Verfügung verhindern. Begründung: Mit den eingesetzten Undercover-Recherchemethoden habe der den TV-Sender betreibende Versicherungsnehmer Vertraulichkeitsverpflichtungen verletzt. Das Gericht lehnte den Antrag jedoch ab, da die Dokumentation im öffentlichen Interesse lag.

Dem TV-Sender entstanden umfangreiche und vor allem zeitintensive Rechtsverteidigungskosten von € 50.000.



## Schadenbeispiel (2/8)

Der Versicherungsnehmer brachte in einer Nachrichtensendung einen Beitrag über eine Polizei-Razzia bei Terrorverdächtigen. Darin tauchte auch eine Sequenz auf, die vier Mitglieder einer Familie zeigte. Das Material gehörte allerdings zu einem anderen Beitrag und hatte mit der Razzia nichts zu tun.

Die Familie verklagte den Sender wegen Verleumdung auf Schadenersatz und verlangte eine Gegendarstellung. Der Rechtsstreit konnte gütlich mit einem Vergleich beigelegt werden. Es entstanden Kosten von € 45.000; insbesondere für die umfassende juristische Vertretung.



## Schadenbeispiel (3/8)

In einer TV-„Reality-Doku“, die der Versicherungsnehmer ausstrahlte, wurde ein betrunkenener Mann bei einer Auseinandersetzung mit der Polizei gezeigt. In deren Verlauf eröffnete er, dass er HIV-positiv sei. Sein Einverständnis, gefilmt zu werden, hatte er gegeben.

Dennoch klagte er nach Ausstrahlung auf Schadenersatz, da seine Familie erst durch die Sendung von seiner Erkrankung erfahren hatte. Seine Einverständniserklärung sei wegen seines Rausch-Zustandes ungültig gewesen. Daher habe der Sender einen Bruch der Privatsphäre begangen.

Das Verfahren läuft noch, es geht um eine sechsstellige Summe.



## Schadenbeispiel (4/8)

Der Versicherungsnehmer übertrug im Lokalradio live einen Höreranruf, in dem der Anrufer die Taxifahrer am örtlichen Flughafen der Bildung eines Preiskartells beschuldigte. Ein Taxifahrer klagte auf Schadenersatz wegen Verleumdung.

Dem Radiosender entstanden umfangreiche und vor allem zeitintensive Rechtsverteidigungskosten von € 15.000.



## Schadenbeispiel (5/8)

Der Versicherungsnehmer, eine bekannte deutsche Zeitung, veröffentlichte exklusiv ein Foto von der Hochzeit eines Prominenten. Dieser klagte daraufhin auf Schadenersatz, da das Foto heimlich aufgenommen worden war.

Wegen Verletzung seines Persönlichkeitsrechts verlangte er Schmerzensgeld in Höhe von € 300.000 zzgl. der Erstattung des Marktwerts des Fotos.



## Schadenbeispiel (6/8)

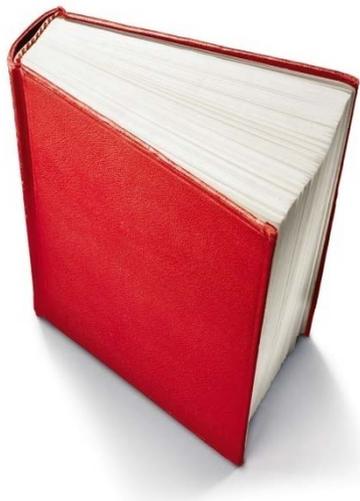
Der Versicherungsnehmer, ein Zeitungsverlag, hatte von zweifelhaften Geschäftsmethoden eines Online-Reiseveranstalters berichtet. Offenbar verfügte er über Kenntnisse, die ihm von Behörden zugesteckt worden waren. Das Unternehmen verklagte den Verlag und die Bezirksregierung auf Schadenersatz wegen Verleumdung.

Das Verfahren läuft noch. Die bereitgestellte Deckungssumme beträgt € 150.000.



## Schadenbeispiel (7/8)

Der Versicherungsnehmer veröffentlichte ein Kochbuch mit italienischen Rezepten. Davon waren einige identisch mit zuvor in einem anderen Verlag publizierten. Dieser klagte daraufhin wegen Urheberrechtsverletzung auf Schadenersatz in Höhe von € 150.000. Die Autorin behauptete, die Plagiate von ihrer inzwischen verstorbenen Tante erhalten zu haben.



Für Schadenersatz und Verteidigungskosten entstanden Kosten von € 70.000.

## Schadenbeispiel (8/8)

Ein Versicherungsnehmer brachte eine Zeitschrift heraus, die thematisch und in ihrem Layout starke Überschneidungen mit einem seit Langem etablierten Konkurrenzprodukt aufwies. Auch der Name und der Cover-Schriftzug ähnelten sich. Der Wettbewerber klagte daraufhin wegen Rufausbeutung und Markenrechtsverletzung.

Der Prozess läuft noch. Es sind aber für die Rechtsverteidigung und Schadenersatz Kosten im sechsstelligen Bereich zu erwarten.





Für Rückfragen, Anregungen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Hiscox

Arnulfstraße 31

80636 München

T +49 (0)89 545801 - 100

F +49 (0)89 545801 199

E [hiscox.info@hiscox.de](mailto:hiscox.info@hiscox.de)